

# #NDRfragt



## Auswertung #NDRfragt:

### Reicht die Rente?

Befragungszeitraum: 30.01. - 6.02.2024 - 9:00 Uhr

20.609 Teilnehmende

# #NDRfragt



Die Ergebnisse von #NDRfragt sind nicht repräsentativ. Das heißt: Die Umfrage-Community setzt sich nicht exakt so zusammen wie die Bevölkerung der Norddeutschen. Dennoch sind die Umfrageergebnisse für Norddeutschland aussagekräftig. Denn wir werten die Antworten so aus, dass wir denen etwas mehr Gewicht geben, die in der #NDRfragt-Gemeinschaft unterrepräsentiert sind. Insgesamt ergibt sich so ein stimmiges Bild.

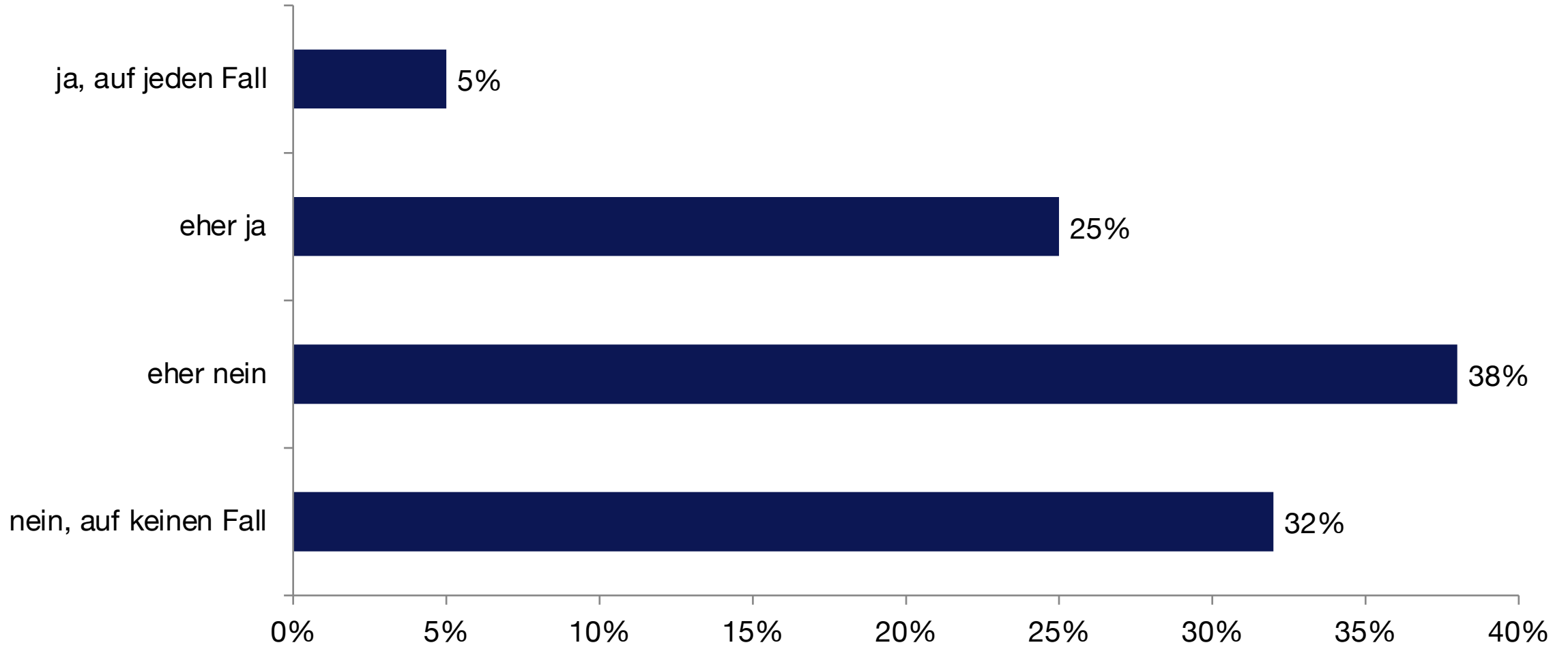
## Die drei wichtigsten Ergebnisse

- **Zwei Drittel** der Befragten, die noch nicht in Rente sind, **befürchten, in Rente arm zu sein**. **70%** befürchten, **im Ruhestand ihren Lebensstandard nicht halten** zu können, .
- **Jeder fünfte befragte Rentner hält sich für arm**. Knapp die **Hälfte** sagt, dass sie ihren Lebensstandard gegenüber der Zeit im Arbeitsleben nicht halten konnte.
- **56% der noch berufstätigen Befragten meint, sich ausreichend mit ihrer Altersvorsorge beschäftigt zu haben**. **Bei den unter 30-Jährigen sehen allerdings 61% Nachholbedarf**. Unter den Befragten, die sich kaum mit ihrer Altersvorsorge beschäftigen, zeigt sich ein Viertel optimistisch, dass ihre finanziellen Mittel im Alter reichen werden. **Allerdings geben auch 20% an, sich nicht damit beschäftigen zu können, weil das Geld zu knapp ist**.

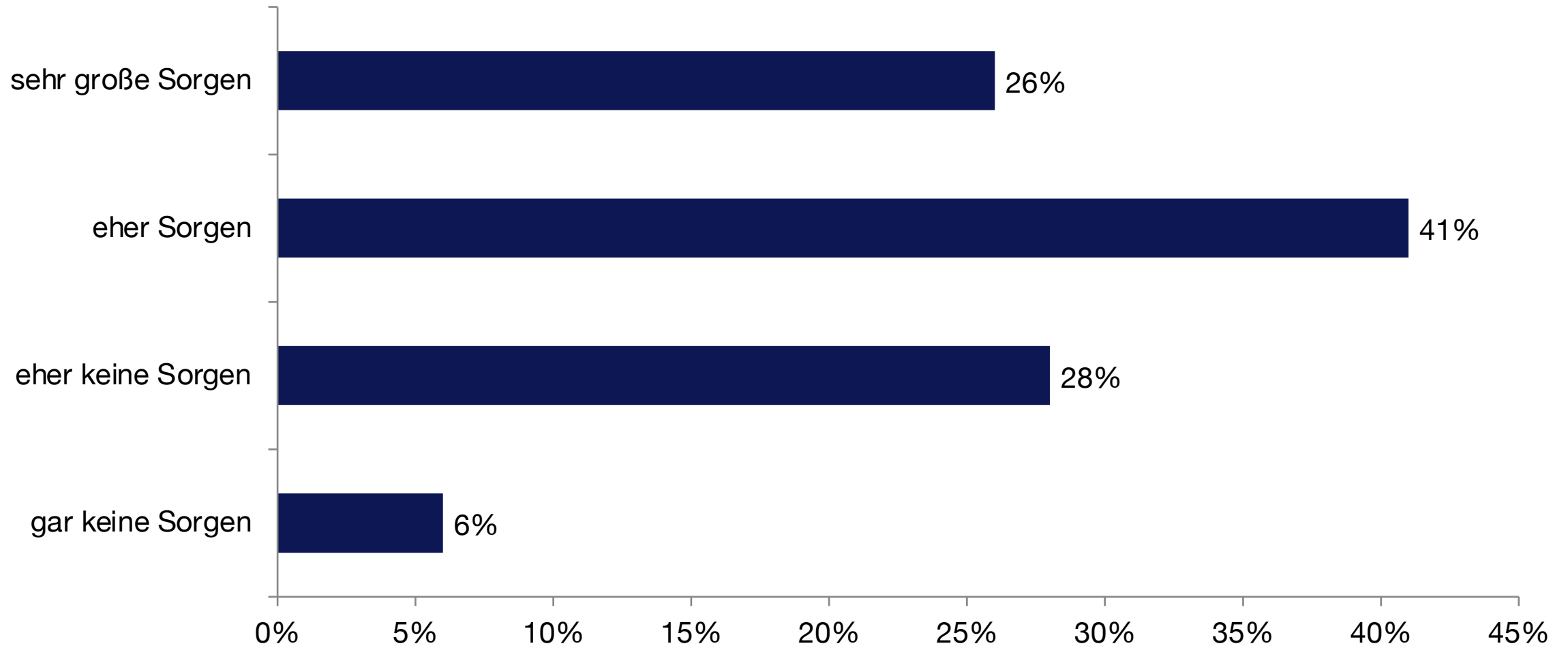
## Weitere Ergebnisse in der Übersicht

- **Zwei von drei Befragten, die den Ruhestand noch vor sich haben, machen sich Sorgen, im Alter arm zu sein.** Diese Angst ist **bei Frauen (72%) etwas ausgeprägter als bei Männern (61%).**
- Dies sind mit Abstand die häufigsten **Gründe für die Angst vor Altersarmut:** „Weil das **Rentensystem künftig nicht mehr finanzierbar** sein könnte“ (65%) und „weil ich befürchte, dass die **Preise stärker steigen** als die Renten“ (65%). Nach dem Arbeitsleben zu wenig Rente zu bekommen, weil sie zu wenig einzahlen, befürchten deutlich weniger. Frauen (etwa ein Drittel) haben diese Angst allerdings häufiger als Männer (etwa ein Viertel).
- **Sieben von zehn Befragten, die noch nicht in Rente sind, gehen davon aus, dass sie ihren Lebensstandard im Ruhestand nicht werden halten können.** Und wie sehen das die Rentner rückblickend? Hier ist es nur **knapp die Hälfte (46%),** die sagt, dass **sie ihren Lebensstandard gegenüber der Zeit im Arbeitsleben tatsächlich nicht halten konnte.**
- **Jeder fünfte Befragte im Ruhestand sieht sich selbst als arm an, wobei Frauen dies öfter angeben (22%) als Männer (18%).** Frauen im Ruhestand geben auch öfter an (48%) als Männer (38%), dass sie **von der Höhe ihrer Rente enttäuscht sind** (Rentner und Rentnerinnen zusammen: 44%).
- **Generationsübergreifend** sind acht von zehn Befragten der Meinung, dass ihre eigene Altersgruppe ein Problem mit Altersarmut hat bzw. haben wird. Am ausgeprägtesten ist dieser Eindruck bei den 30- bis 39-Jährigen (93%).
- Unter den befragten Rentnern zeigen sich zudem Unterschiede zwischen Ost und West: **In MV sehen sich mehr Rentner als arm an als in den restlichen Bundesländern (19% westliche Bundesländer gegenüber 26% in MV).** Außerdem geben sie deutlich häufiger an, dass ihre Rente bzw. Pension niedriger ausfällt als erwartet. In MV sagen dies nämlich 54% der befragten Rentner, in den anderen Bundesländern sind es 42%.
- An welcher Stellschraube sollte gedreht werden, um die Renten zukünftig sicher zu finanzieren? **Ein Drittel der Befragten wünscht sich, dass der Staat mehr Steuergeld für die Rente einsetzt.** Dies ist damit der meist befürwortete Lösungsvorschlag. **Dabei zeigt sich ein großer Altersunterschied:** Während **jeder dritte Befragte unter 30 Jahren fordert, dass der Staat mehr in Aktien investiert,** sind es bei den älteren Befragten nur jeder sechste. Zudem sprechen sich viele Befragte dafür aus, dass alle Berufsgruppen in eine gemeinsame Rentenkasse einzahlen.

NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND: Glauben Sie, dass Sie im Ruhestand Ihren Lebensstandard werden halten können?



NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND: Inwieweit machen Sie sich Sorgen, im Ruhestand arm zu sein?



NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND UND SICH SORGEN VOR ALTERSARMUT MACHEN: Sie haben angegeben, dass Sie sich Sorgen vor Armut im Ruhestand machen. Warum?

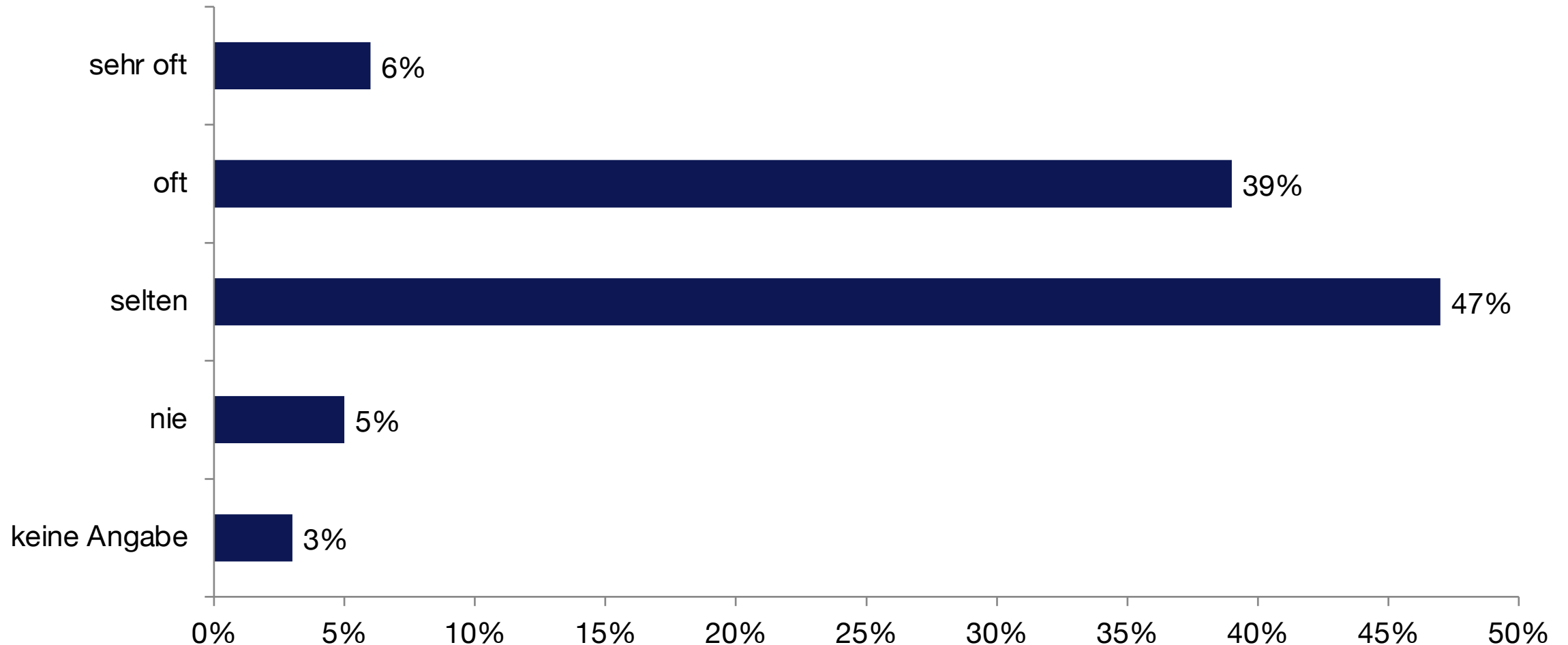


NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND UND SICH KEINE SORGEN VOR ALTERSARMUT MACHEN: Sie haben angegeben, dass Sie sich eher keine oder gar keine Sorgen vor Armut im Ruhestand machen. Warum?

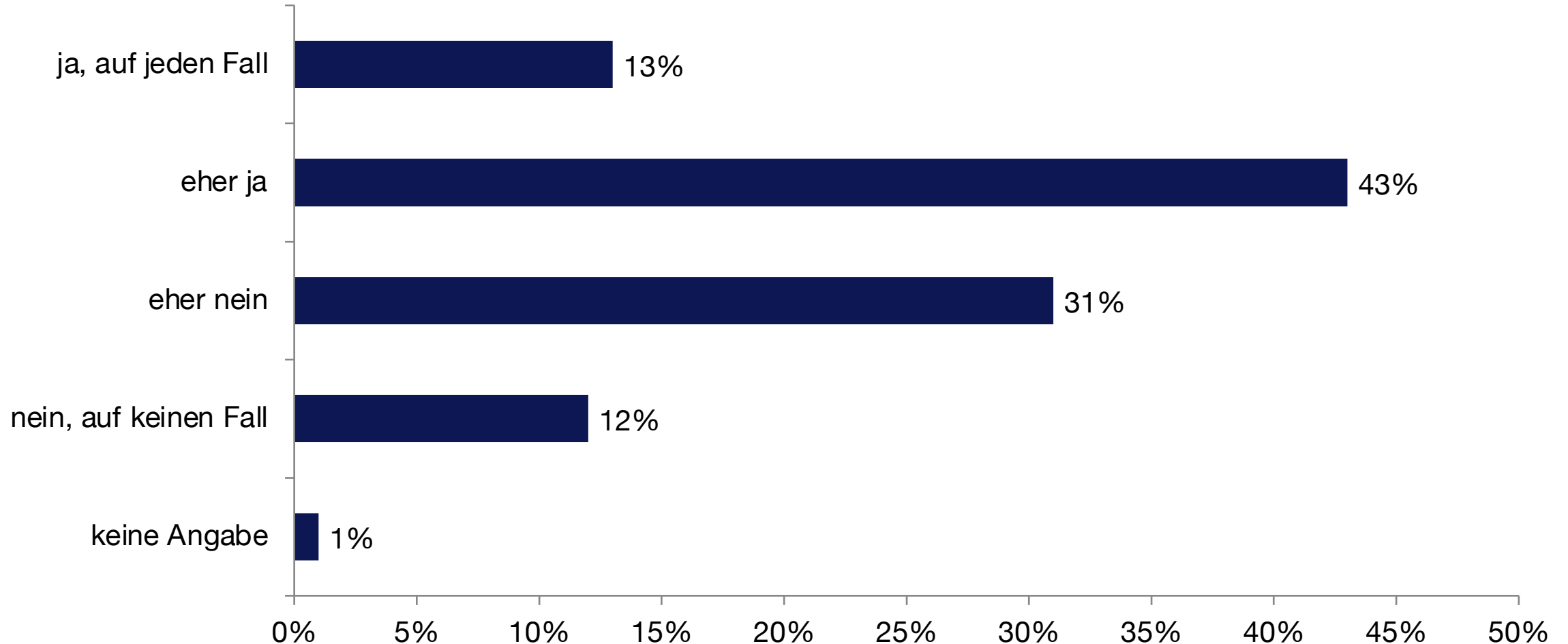




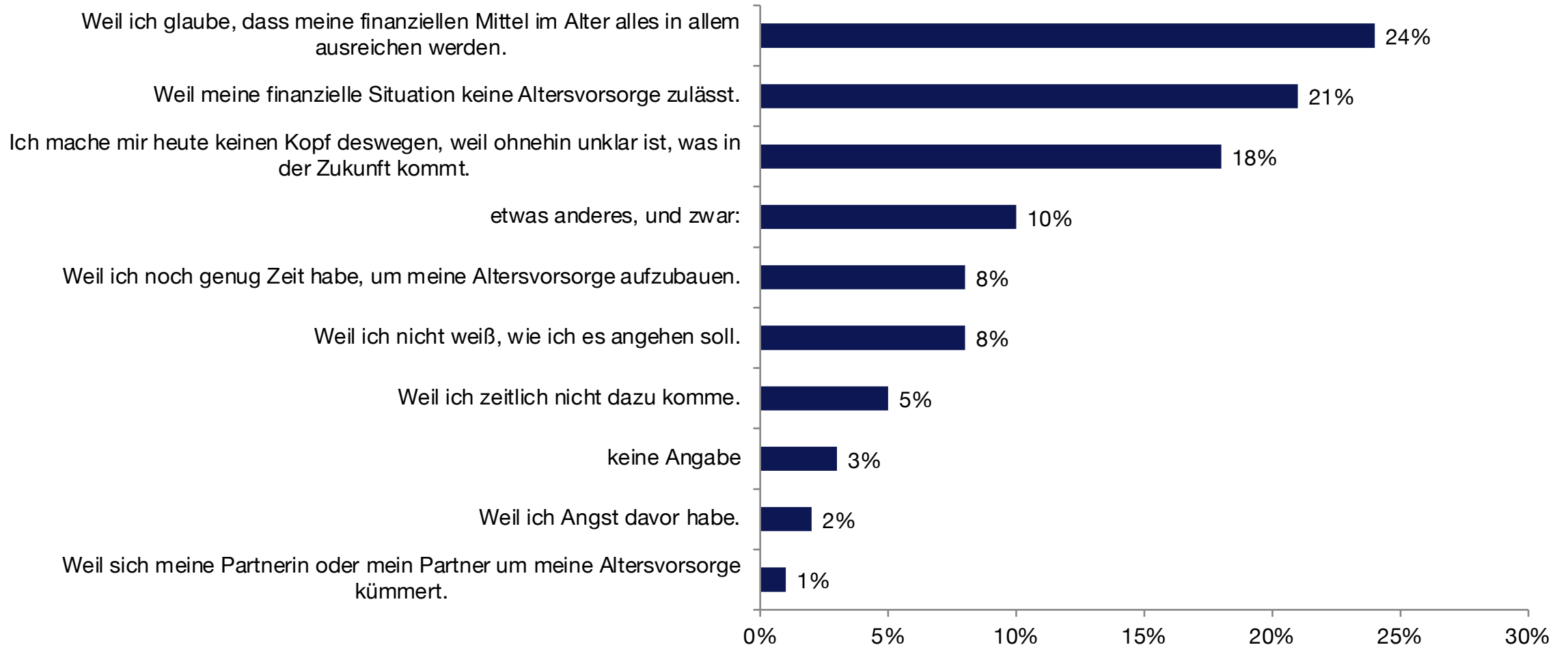
NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND: Wie oft beschäftigen Sie sich mit Ihrer Altersvorsorge?



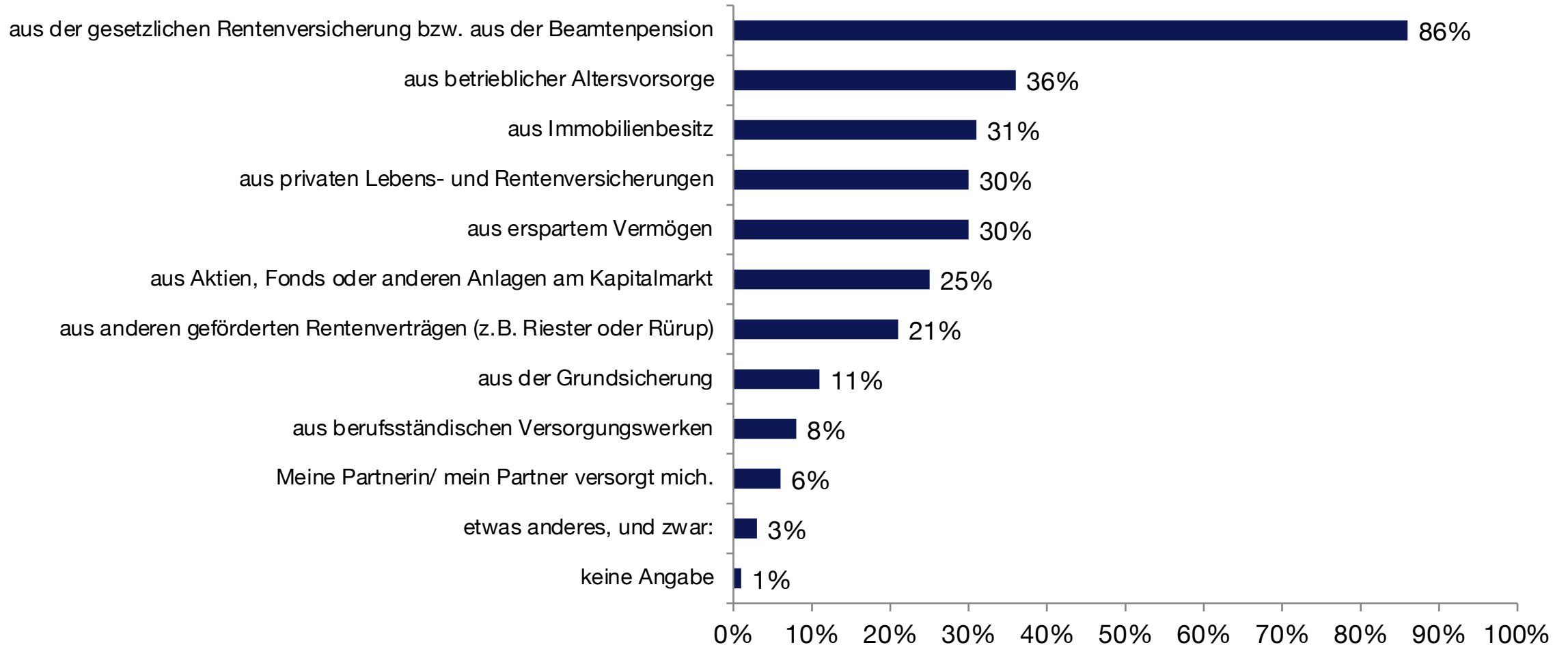
NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND: Haben Sie das Gefühl, sich bereits ausreichend mit Ihrer Altersvorsorge beschäftigt zu haben?



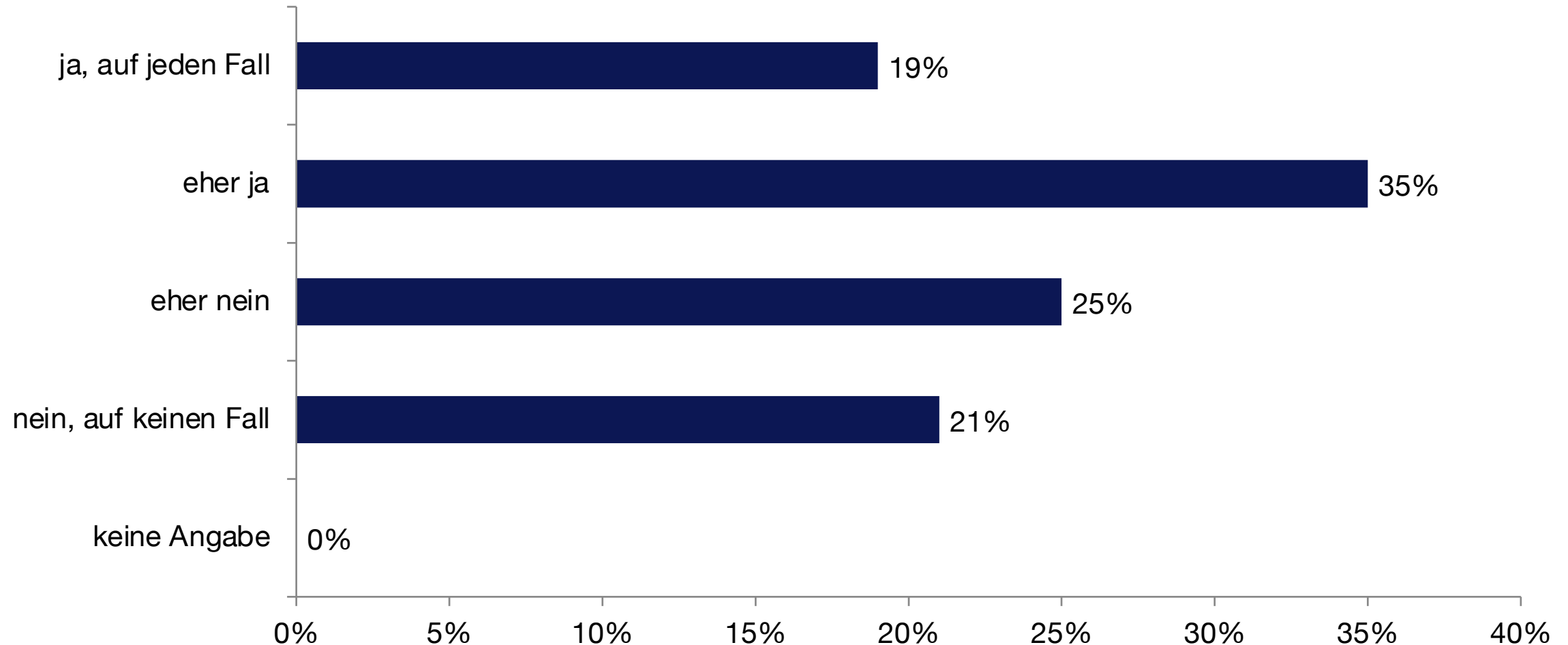
NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND UND SICH WENIG MIT DEM THEMA ALTERSVORSORGE BESCHÄFTIGEN: Sie haben angegeben, dass Sie sich selten oder nie mit dem Thema Altersvorsorge beschäftigen. Was ist der Hauptgrund dafür?



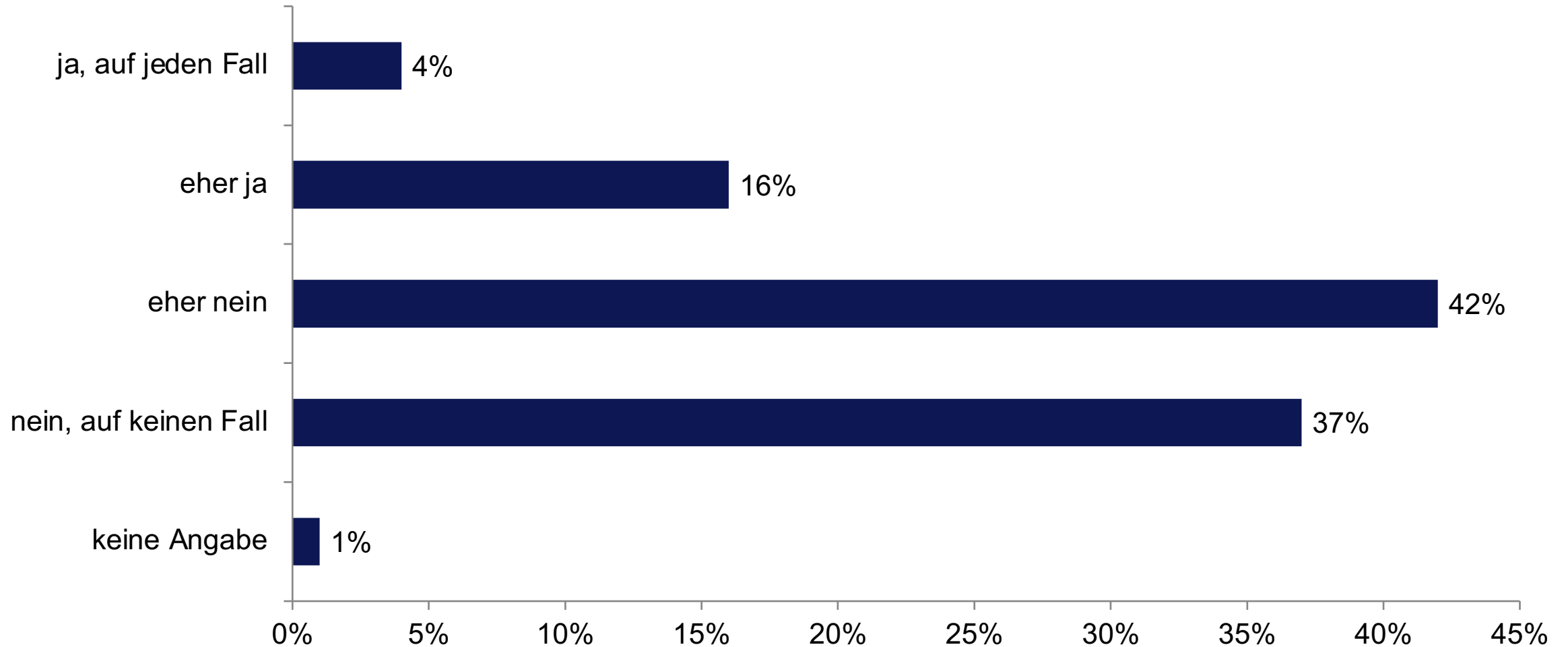
NUR BEFRAGTE, DIE NICHT IN RENTE SIND: Woher wird Ihre finanzielle Altersversorgung im Ruhestand kommen - nach jetzigem Planungsstand?



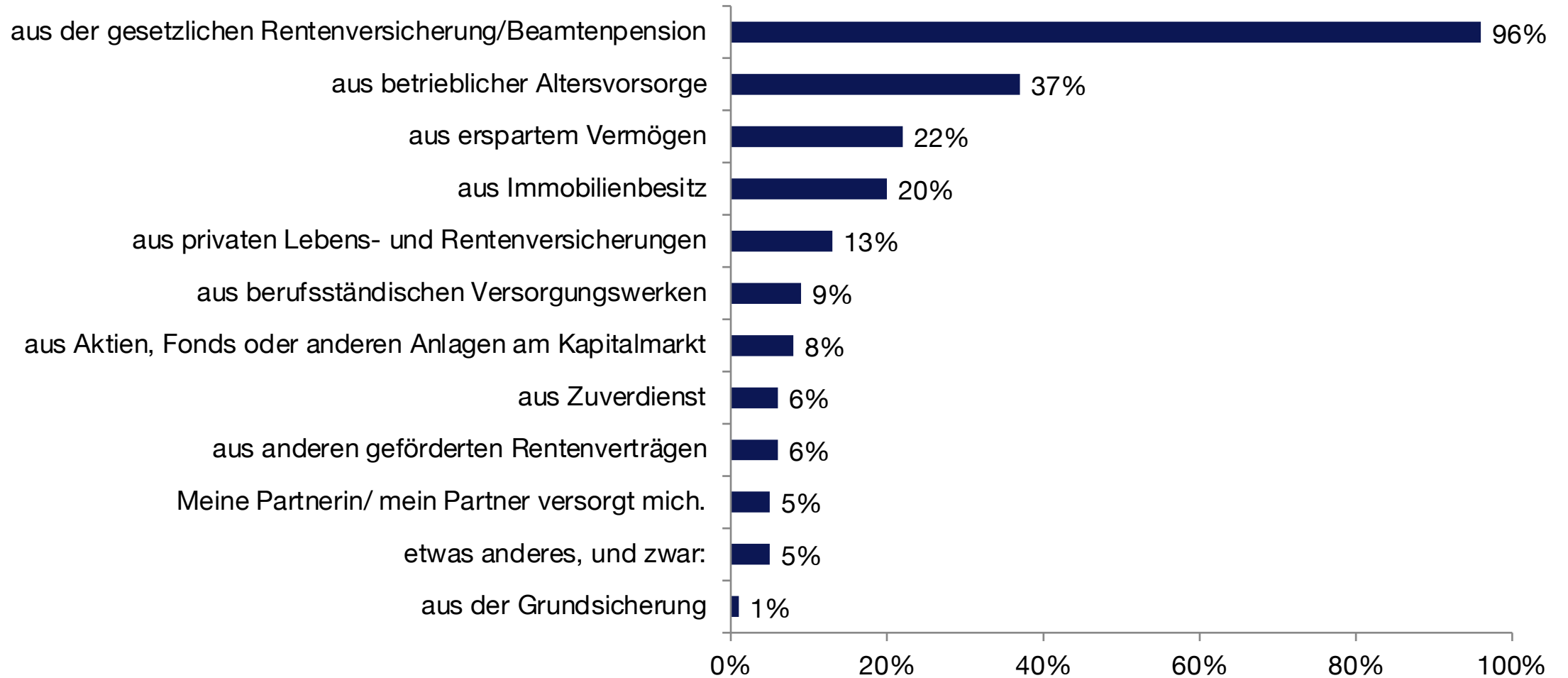
NUR BEFRAGTE, DIE IN RENTE SIND: Können Sie im Ruhestand Ihren Lebensstandard im Vergleich zur Zeit vor dem Ruhestand halten?



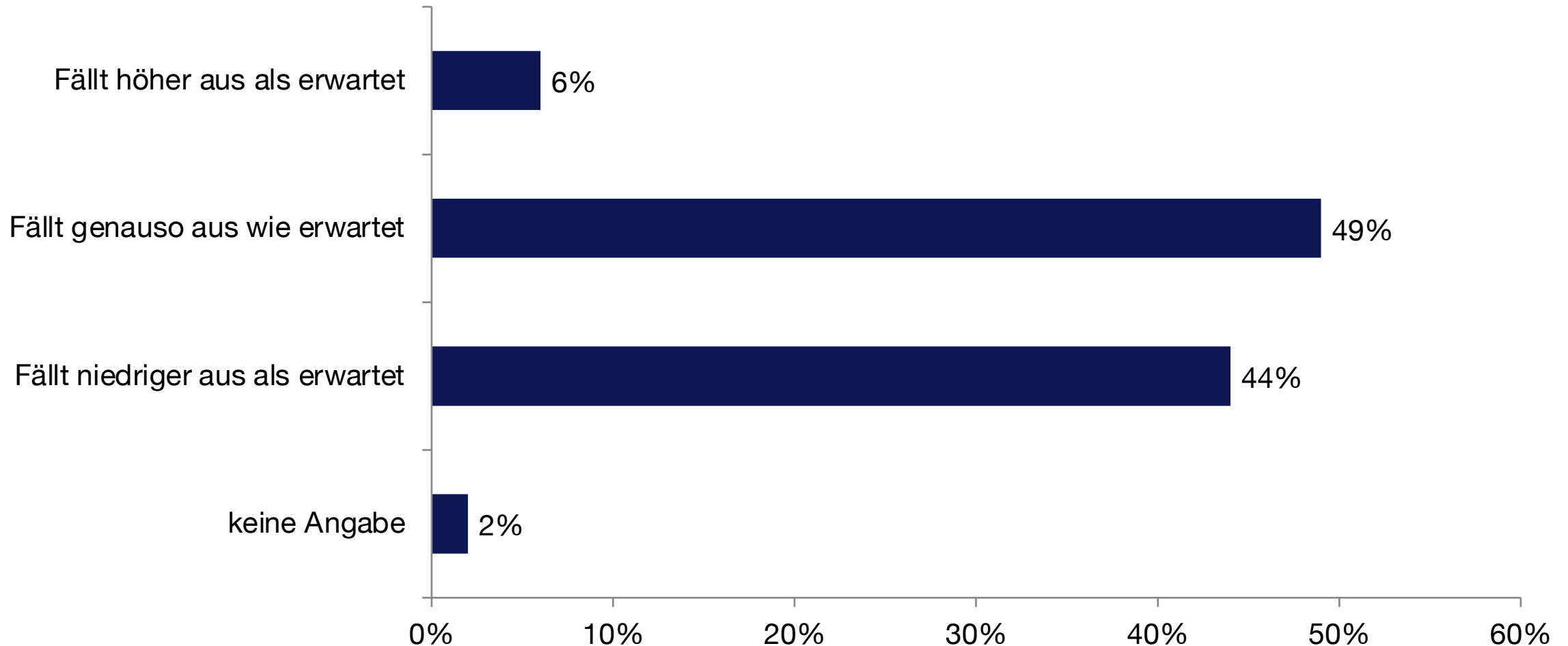
NUR BEFRAGTE, DIE IN RENTE SIND: Würden Sie sagen, dass Sie arm sind?



## NUR BEFRAGTE, DIE IN RENTE SIND: Woher stammt Ihre finanzielle Altersversorgung?

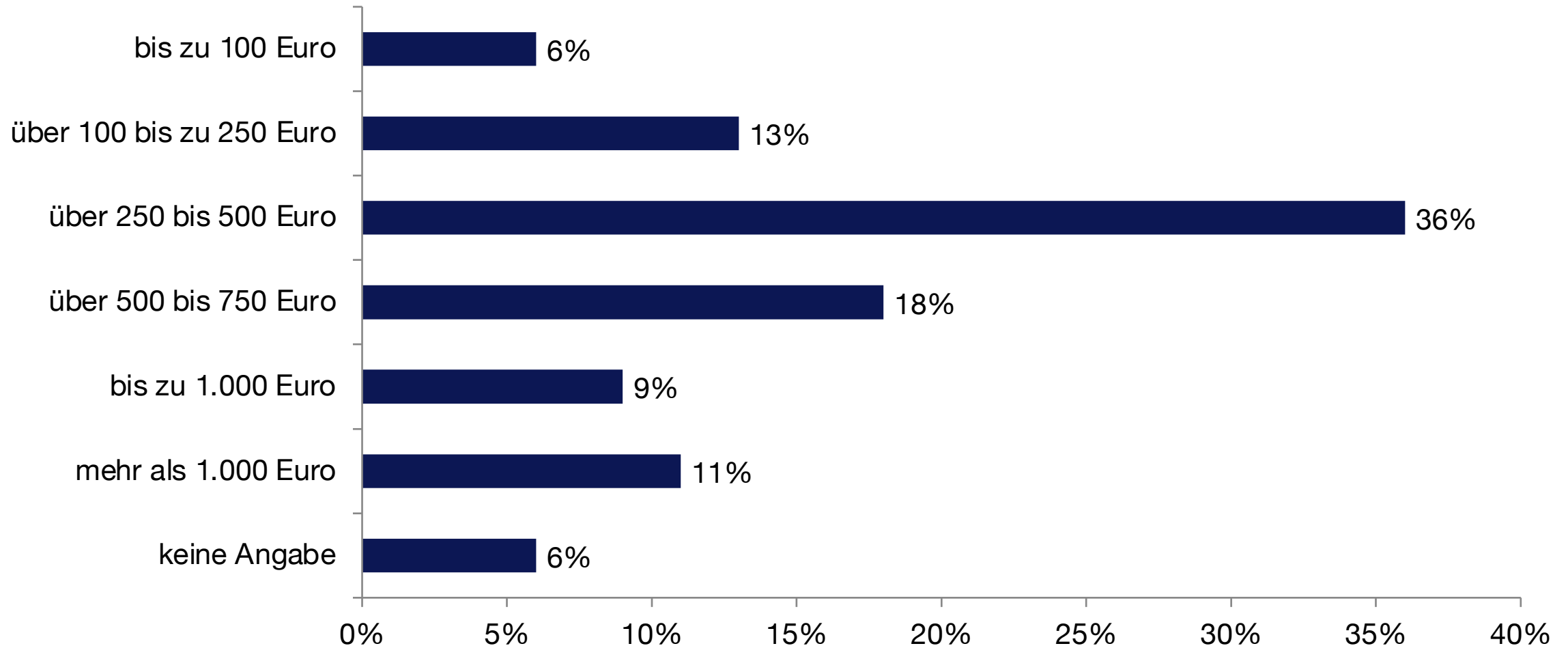


NUR BEFRAGTE, DIE IN RENTE SIND UND GESETZLICHE RENTE BEZIEHEN: Fällt Ihre Rente bzw. Pension höher, niedriger, oder genauso aus, wie Sie es vor dem Ruhestand erwartet hatten?





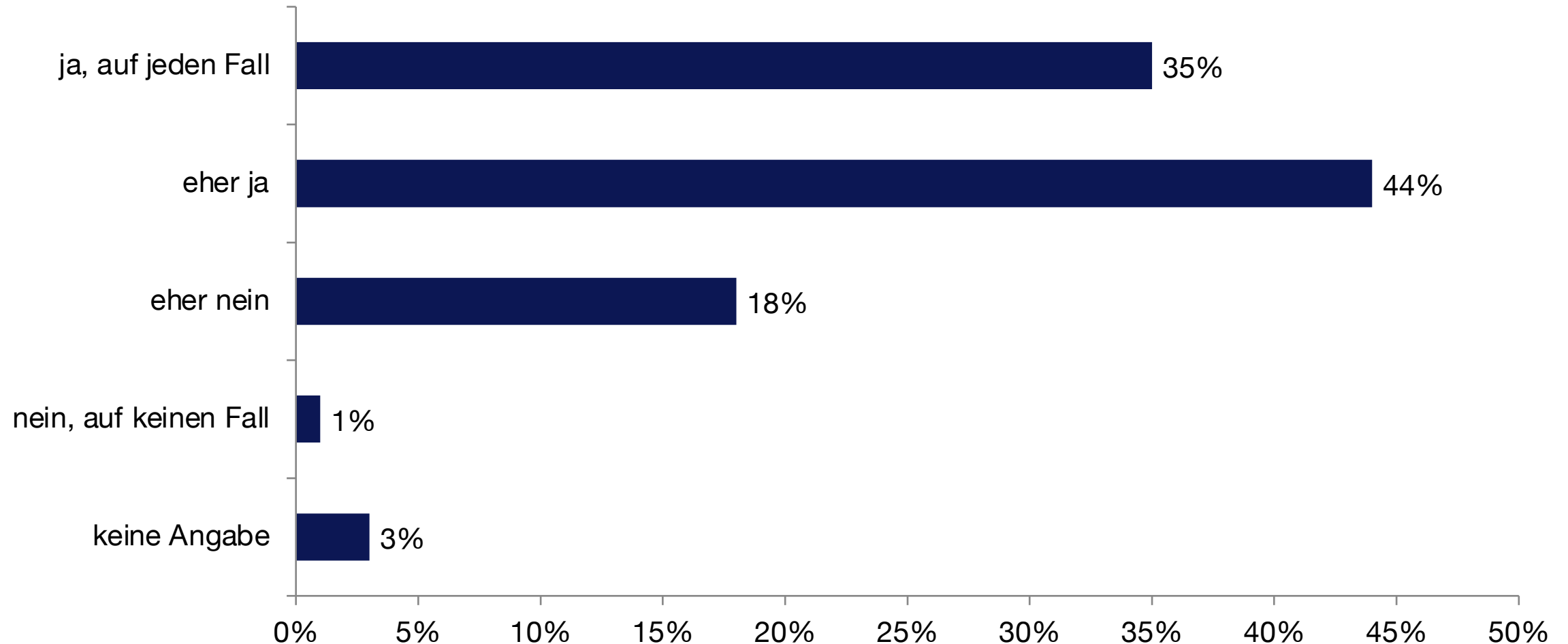
NUR BEFRAGTE, DIE IN RENTE SIND UND SICH ETWAS ZUVERDIENEN: Sie haben angegeben, dass Sie etwas zur Rente bzw. Pension hinzuverdienen. In welcher Höhe?



Was wäre Ihrer Ansicht nach das ideale gesetzliche Rentenalter? (Geben Sie das Alter als Zahl an.)

	Total
Mittelwert (Median)	65 Jahre

Glauben Sie, dass Ihre Altersgruppe (Ihr Geburtsjahrgang plus / minus 5 Jahre) ein Problem mit Altersarmut haben wird bzw. ein Problem mit Altersarmut hat?



Wie sollten die Renten zukünftig sicher finanziert werden? Wählen Sie den Ihrer Ansicht nach besten Vorschlag.

